

6,0 war die Bestnote

Ingenbohl 128 Schülerinnen und Schüler des Theresianums Ingenbohl nahmen gestern ihre Maturitäts- und Fachmaturitätszeugnisse sowie Fachmittelschulabschlusszeugnisse entgegen.



Die Klasse Gym4B freut sich, nun endlich die Zeugnisse in der Hand zu halten.



Sie waren die besten Schülerinnen in diesem Jahr.

Bilder: Sandra Bürgler

Sandra Bürgler

Rund 560 Gäste füllten gestern die Kirche des Klosters Ingenbohl. Stiftungspräsident Jürg Krummenacher zeigte sich erfreut über die festlich gekleideten Absolventen, Absolventinnen und Gäste. «Ich bin jedes Mal verblüfft, wie elegant sie alle aussehen.»

Die Festrede hielt in diesem Jahr Prisca Gaffuri, eine ehemalige Schülerin des Theresianums Ingenbohl. «Nutzen Sie jede Chance, die offen stehende Welt mit offenen Augen zu erkunden», gab sie den Absolventen und Absolventinnen mit auf den Weg. Jedoch sollen auch Momente des Innehaltens und «In-die-Sterne-Greifens» Platz haben. Sie erinnerte sich selbst an ihre Abschlussfeiern zurück, musste aber mit einem Schmunzeln zugeben, dass sie sich bei keiner Abschlussfeier erinnern könne, wer die Festrede gehalten habe, oder was der Inhalt war.

Carola Krienbühl war die Beste

Als beste Schülerin schloss Carola Krienbühl aus Sattel die Fachmaturität Soziale Arbeit mit «einer glatten Sechs» ab, wie die Rektorin Christine Hänggi-Widmer sagte. Mit der Note 5,7 war Tanja Bürgler aus Illgau die beste Absolventin des Gymnasiums.

Die Fachmittelschule schlossen gleich drei Schülerinnen mit der Bestnote 5,3 ab, nämlich Alina Marty aus Steinen und Fabienne Christen und Jana Epp aus Altdorf. Anna Dörig aus Schwyz, welche die Fachmaturität Pädagogik absolvierte, erreichte eine 5,6. Nebst den Auszeichnungen für die besten schulischen Leistungen, wurde von dem Verein Theresianum Alumni Lea Langenegger der Sozialpreis verliehen.

In ihrer Abschlussrede blickte Naomi Rohner auf die Zeit am Theresianum zurück. «Schritt für Schritt ging es vorwärts, und die Schule wurde für uns oft wie ein Zuhause.» Dabei verglich sie die Zeit oft mit der Himmelsleiter, die den Therihügel hinaufführt. «Nun sind wir oben angekommen.»

Theresianum Ingenbohl: Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen

Gymnasium

Affentranger Hannah, Schwyz
Anderrüthi Michelle, Ibach
Baric Andrea, Ibach
Bühler Laura Mia, Brunnen
Bürgler Andrea, Muotathal
Bürgler Ronja, Brunnen
Bürgler Tanja, Illgau
Camenzind Selina, Gersau
Elkord Ribeiro da Cruz Nadine, Steinen
Elmer Ronja, Gersau
Ender Jana, Ibach
Ersoy Berna, Ibach
Fässler Fabienne, Brunnen
Fischlin Nicole, Brunnen
Gasser Daniela, Morschach
Hollmann Julia, Goldau
Inderbitzin Alina, Brunnen
Kammermann Eliane, Ibach
Langenegger Lea, Schwyz
Liniger Nina, Brunnen
Marty Alina, Goldau
Pföstl Laurine, Arth
Probst Mara, Schwyz
Rechsteiner Sarah, Schwyz

Rickenbacher Tanja, Schwyz
Rogantini Sarina, Brunnen
Rohner Naomi, Brunnen
Saglio Fabienne, Küsnacht
Schibli Rahel, Schwyz
Schuler Livia, Schwyz
Sieber Anna, Morschach
Spescha Eileen, Schwyz
Steiner Angela, Alpthal
Steiner Eva, Schwyz
Sulzberger Alessia, Lauerz
Suter Fabienne, Goldau

Fachmittelschule

Andreoli Laura, Küsnacht
Arpagaus Soraya, Küsnacht
Betschart Nadine, Steinen
Bieri Alice, Goldau
Bolinger Carmen, Schwyz
Boschet Sophia, Arth
Camenzind Lara, Einsiedeln
Cook Darius, Oberarth
Dettling Sophia, Ibach
Djellilovik Anela, Goldau

Dülberg Lynne, Küsnacht
Ebnöther Leandra, Vorderthal
Etter David, Schwyz
Föhn Livia, Ried-Muotathal
Hartmann Siro, Schwyz
Härtner Olivia, Küsnacht
Hassab El Nabi Nada, Ibach
Inderbitzin Ladina, Seewen
Indermaur Oliver, Lauerz
Jäggi Mara, Brunnen
Julius Tanja, Ibach
Kälin Justus, Einsiedeln
Kolb David, Arth
Kuhn Alexandra, Goldau
Lischer Rahel, Küsnacht
Maksimovic Radenka, Goldau
Marty Alina, Steinen
Mathis Nathanael, Brunnen
Mehmeti Adrijana, Arth
Mehmeti Gentiana, Arth
Monn Stéphanie, Küsnacht
Morina Valmir, Brunnen
Moser Jana, Bannau
Nideröst Laura, Schwyz
Nideröst Tizian, Lauerz

Pranjic Josip, Seewen
Regli Noelle, Immensee
Risi Alina, Arth
Rota Sophie, Egg
Ruhstaller Alexandra, Einsiedeln
Schelbert Yasmin, Brunnen
Schorno Stefanie, Oberarth
Schuler Julia, Rothenthurm
Sorio Alana, Arth
Steiner Sandro, Brunnen
Suter Carmen, Goldau
Ulrich Corinne, Brunnen
Wolf Gianluca, Rickenbach
Wolff Joanna, Brunnen
Zurkinden Aurelia, Einsiedeln
Zwysig Fabienne, Arth

Fachmaturität Pädagogik

Acar Maria, Brunnen
Colombo Laura, Steinen
Dörig Anna, Schwyz
Manzoni Nina, Rickenbach
Maurer Julie, Brunnen
Stadler Lisa, Küsnacht

Fachmaturität Gesundheit

Furrer Sophie Elen, Schwyz
Terne Maxi Nicole, Studen
Trütsch Sina, Küsnacht
van Duijn Lisanne, Gross

Fachmaturität Soziale Arbeit

Krienbühl Carola, Sattel
Künzle Tamara, Steinerberg
Zwyer Soraya, Oberarth

Beste Schülerinnen GYM und FMS

Bürgler Tanja, Illgau, GYM 5,7
Christen Fabienne, Altdorf, FMS 5,3
Epp Jana, Altdorf, FMS 5,3
Marty Alina, Steinen, FMS 5,3

Beste Schülerinnen FMP, FMGes und FMSoz

Dörig Anna, Schwyz, FMP 5,6
Gisler Simone, Altdorf, FMGes 5,5
Krienbühl Carola, Sattel, FMSoz 6,0

Es werden nur Innerschwyzer Absolventinnen und Absolventen veröffentlicht.

Alle 39 Maturanden haben bestanden

Kanton In einer überaus würdevoll gestalteten Feier erhielten am Mittwochabend alle 39 Absolventen an der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) in Pfäffikon das verdiente Maturazeugnis. Für Roland Jost, Rektor BBZP, war es sichtlich eine grosse Freude, die Absolventen nach einjähriger Vollzeit-Berufsmatura-Ausbildung zur Übergabe des Maturazeugnisses in Begleitung von Eltern, Freunden und Gästen, angeführt von Oscar Seger, Vorsteher des Berufsbildungsamtes Schwyz, in der Aula der Kantonsschule Ausserschwyz begrüssen zu dürfen. Alle 39 Absolventen haben nach einem intensiven Ausbildungsjahr ein erstes Ziel zum Erfolg erreicht. (red)

Die erfolgreichen Berufsmatura-Absolventen

Clemens Baumann, Rickenbach
Tobias Ebnöther, Vorderthal
Adrian Frey, Steinen
René Hensler, Einsiedeln
Tara Picozzi, Gross
Anja Dittner, Steinen
Vivienne Fuchs, Eurthal
Vinzenz Muster, Einsiedeln
Daniel Suter, Ibach
Jennifer Tschümperlin, Brunnen
Merijem Zoronjic, Bannau

Es werden nur Innerschwyzer Absolventinnen und Absolventen veröffentlicht.

Befähigt, einen bäuerlichen Haushalt zu führen

Pfäffikon Am Mittwochabend wurden die Absolventinnen der Bäuerlich-Hauswirtschaftlichen Fachschule, Schuljahr 2018/2019, für ihren Fleiss mit dem Modulpass belohnt.

Siebzehn Frauen besuchten im Schuljahr 2018/2019 die Bäuerlich-Hauswirtschaftliche Fachschule in Pfäffikon. Mit dieser modularen Ausbildung in Bereichen wie Ernährung und Verpflegung, Familie und Gesellschaft, Gartenbau, Produkteverarbeitung oder landwirtschaftliche Betriebslehre holten sie sich das Rüstzeug, um einen bäuerlichen oder privaten Haushalt effizient zu führen.

Am Mittwochabend wurden sie im Berufsbildungszentrum Pfäffikon, in der Aula des Schulhauses Römerrain, für ihren Fleiss und ihre Ausdauer belohnt. Dreizehn der siebzehn Absolventinnen durften aus den Händen von Jeanette Zürcher-Egloff, Vizepräsidentin des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands, freudestrahlend den Modulpass entgegennehmen. Ein Glas Bienenhonig und eine Blume gab es dazu.

«Disziplin ist die Brücke zwischen Ziel und Erfolg.» Dieses Zitat steht auf der diesjährigen Medaille, mit der die Absolventen der Lehrabschlussprüfung 2019 heute Freitag und morgen Samstag für besondere Auszeichnungen geehrt werden. Rektor Roland Jost thematisierte dieses Zitat bei seiner Begrüssung.

Die Ausbildung sieht er als tragfähige Brücke, Stück um Stück während eines

oder zweier Semester mit Disziplin, Konsequenz und Begeisterung gebaut. Er ermunterte die Absolventinnen, weiterhin Architektinnen solcher Brücken zu sein und zu verbinden statt zu mauern, und der Landwirtschaft optimistisch mit Respekt, Achtung und Wertschätzung zu begegnen. Auch Markus Kälin, Leiter Weiterbildung, richtete das Wort an die Absolventinnen und Gäste. Mit Albert Einsteins Zitat «Je mehr ich weiss, umso mehr weiss ich, dass ich nicht weiss», ermutigte er die Geehrten, neugierig und offen zu bleiben. Ein extra für den Anlass

kreierter «Einstein-Test», dessen Fragen auf die verschiedenen Module bezogen waren, wurde mit Bravour bestanden und sorgte für einige Schmunzler. Die Absolventinnen stellten einen interessanten Rückblick in Bildern über das vergangene Jahr zusammen.

Offen und neugierig sein

Jeanette Zürcher-Egloff erwähnte die Wichtigkeit der Arbeit in der Hauswirtschaft, nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für die Volkswirtschaft,

und forderte die Absolventinnen auf, die Schonung der Umwelt zu beachten. Auch Alice Gwerder von der Schwyzer Bäuerinnenvereinigung unterstrich die Wichtigkeit dieser Ausbildung. Esther Roggenmoser-Vogt von der Ehemaligenvereinigung freut sich, neue Mitglieder in ihrer Vereinigung begrüssen zu dürfen.

Die rund einstündige Feier wurde passend musikalisch umrahmt durch die Schwyzerörgeli-Formation Ländler-Schuler aus Rothenthurm, bestehend aus Adrian, Lukas und Simon Schuler sowie Ueli Ott. Ein reichhaltiger Apéro auf dem Pausenplatz des Schulhauses setzte den Schlusspunkt unter die Feier.

Verena Blattmann

Bäuerlich-hauswirtschaftliche Fachschule: Die erfolgreichen Absolventinnen

Betschart-Annen Myrtha, Morschach
Cavelti Marina, Unteriberg
Herger Mariel, Bannau
Kessler Jasmin, Vorderthal
Marty Andrea, Ibach
Unternährer Kim, Küsnacht

Es werden nur Innerschwyzer Absolventinnen veröffentlicht.



Die strahlenden Absolventinnen, flankiert von Alice Gwerder (ganz rechts) und Markus Kälin.
Bild: Verena Blattmann